



Anlieferungserklärung für Bodenaushub

Blatt I

1. Abfallerzeuger (Bauherr)

Name, Vorname / Firma

Straße, Hausnummer / Postfach

Postleitzahl

Ort

Telefon

E-Mailadresse

Ansprechpartner

2. Transporteur

Name, Vorname / Firma

Straße, Hausnummer / Postfach

Postleitzahl

Ort

Telefon

E-Mailadresse

Ansprechpartner

3. Herkunft, Art und Menge des Bodenaushub

Der Bodenaushub stammt aus Bauvorhaben in:

Straße, Hausnummer,

Postleitzahl

Ort

Abfallschlüssel

17 05 04

Abfallart

Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen

Menge (m³ o. to)

Anlieferung in einer Fuhre

Anlieferung in mehreren Fuhren ca. Anzahl

4. Rechnungsempfänger

Die Rechnung soll ausgestellt werden auf Kd.-Nr*.:
angegeben, wird die Rechnung auf den Transporteur ausgestellt.

Ist kein Rechnungsempfänger

* Ist noch keine Kundennummer vorhanden, muss das Kundenanlageformular, vor Erstanlieferung, ausgefüllt in unserem Hause vorliegen, Ohne Kundenkonto erfolgt keine Annahme des Materials.



5 Erklärung zur Herkunft des Bodenaushub

5.1 Der angelieferte Bodenaushub stammt **nicht aus:**

- kontaminierten Industrie- und Gewerbeflächen,
- durch Leckagen oder Unfälle bei Transporten wassergefährdender Stoffe entstandenen Schadensbereichen,
- Altlastensanierungsmaßnahmen
- Gebieten mit geogen bedingt erhöhten Gehalten bestimmter Schadstoffe,
- mit belasteten Flusssedimenten kontaminierten Überschwemmungsgebieten,
- Flächen, auf denen Abwässer verrieselt oder belastete Schlämme ausgebracht wurden (gilt **nicht** für Klärschlämme, die gemäß Klärschlammverordnung auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht wurden),
- Bodenbehandlungsanlagen
- Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (insbesondere belastete Sedimente),
- Straßenunterhaltungs- (Bankettschälgut), Straßenrückbau-Maßnahmen,
- Speziellen Tiefbaumaßnahmen (Tunnelbau, tiefe Geländeeinschnitte, Bauwerke mit mehreren Tiefgeschossen,
- Bohrungen, Bergwerke und dergl.)

und

- Es liegen keine anderweitigen herkunftsbedingten Anhaltspunkte für eine Schadstoffbelastung des Bodenaushubs vor.

5.2 Erklärung zur Qualität des Bodenaushubs

(sofern die Voraussetzungen unter 5.1 **nicht** erfüllt sind)

- Die beigefügte Unbedenklichkeitsbescheinigung der entsorgungspflichtigen Körperschaft bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub den LAGA-Zulassungsbedingungen entspricht den Anlieferbedingungen der Entsorgung-/ Verwertungsanlage entspricht.

oder

- Die beigefügte Analyse bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub den LAGA-Zulassungsbedingungen und den Anlieferbedingungen der Entsorgung-/ Verwertungsanlage entspricht.

oder

- Die beigefügte Entscheidung der Abfallrechtsbehörde bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub angeliefert werden darf.

Die Unterzeichnenden bestätigen die Richtigkeit der vorstehenden Angaben; sie sind darüber informiert, dass bei Falschangaben ein Ordnungswidrigkeitsverfahren oder ein Strafverfahren wegen Betruges droht.

Ort, Datum, Unterschrift des **Abfallerzeugers**

Ort, Datum, Unterschrift des **Abfalltransporteurs**

6. Nach Durchführung der Eingangskontrolle wird bestätigt:

- Eine Prüfung der Angaben in Nr. 5.1 ergab, dass keine Verdachtsmomente vorliegen.
- Eine Analyse des angelieferten Bodenaushubs liegt vor und bestätigt, dass der Bodenaushub den LAGA-Zulassungsbedingungen und Annahmebedingungen der Entsorgungs-/ Verwertungsanlage entspricht.
- Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der entsorgungspflichtigen Körperschaft über den angelieferten Bodenaushub liegt vor.
- Eine Entscheidung der Abfallrechtsbehörde über die Ablagerungsfähigkeit des angelieferten Bodenaushub liegt vor.
- Eine Prüfung der Angaben in Nr. 5.1 ergab, dass keine Verdachtsmomente vorliegen.

Die sensorische Kontrolle des angelieferten Bodenaushub ergab keine Verdachtsmomente, die eine weitergehende Qualitätsprüfung des Bodenaushubs erforderlich machten; der Bodenaushub durfte abgelagert werden.

Der Bodenaushub durfte nicht abgelagert werden. Eine Zurückweisung ist erfolgt. Die zuständige Abfallbehörde wurde informiert.

Datum, Unterschrift des **Verantwortlichen der Entsorgungs-/ Verwertungsanlage**